

VORSCHAU



Peter Orloff leitet den Schwarzmeer-Kosaken-Chor, der jetzt nach Chemnitz kommt. FOTO: VERANSTALTER

KONZERT

Kosaken singen in der Markuskirche

CHEMNITZ – Unter Leitung des Sängers Peter Orloff gibt der Schwarzmeer-Kosaken-Chor am Sonntag, dem 13. Februar in der Markuskirche ein Konzert. Peter Orloff – Ivan Rebhoff war sein Weggefährte im Schwarzmeer-Kosaken-Chor der frühen Jahre – leitet das wieder begründete Ensemble. Bei dem Konzert wird neben den Sängern auch Ilya Kurtev auf dem russischen Akkordeon mitwirken, wie der Veranstalter mitteilt. Zahlreiche Fernsehauftritte kann der Chor verbuchen, zum Beispiel in Sendungen wie „Melodien für Millionen“, „Zauberhafte Heimat“ oder „Ein Platz an der Sonne“ mit Liedern wie „Schwarze Augen“, „Kalinka“ oder dem „Wolgalied“. Peter Orloff und der Schwarzmeer-Kosaken-Chor werden am 13. Februar eine Auswahl ihrer Lieder singen, zu denen auch internationale Weiterfolge gehören, darunter der berühmte „Gefangenchor“ aus der Oper Nabucco oder das „Ave Maria“. (kl)

DAS KONZERT des Schwarzmeer-Kosaken-Chors findet am 13. Februar in der Markuskirche auf dem Sonnenberg, Pestalozzistraße 1, statt. **Beginn ist um 17 Uhr.** Karten im Vorverkauf gibt es unter anderem in der Kirchengemeinde St. Markus an der Pestalozzistraße 1. Tickets kosten 19,50 Euro.

BÜHNE

Chemnitz: Das Chemnitzer Kabarett. An der Markthalle 1 - 3, „Rubbellos ins Glück“, 20 Uhr, 0371 675090
Figurentheater im Luxor. Hartmannstraße 9, „Sonne Mond Sterne“ - Ein Stück für die Aller Kleinsten, 9.30 Uhr, 0371 4000430
Schauspielhaus, Zieschestraße 28, Hinterbühne, Don't Cry For Me, Baby, 19.30 Uhr, 0371 6969710

MUSIK

Chemnitz: Stadthalle, Theaterstraße 3, Kleiner Saal, Sinfoniekonzert der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, Konzerteinführung 19 Uhr, Karten ab 15,70 Euro, 20 Uhr, 0371 4508722

PARTY

Chemnitz: Brauclub, Neumarkt 2, Black Affairs, 22 Uhr
Esperanto, Carolastr. 7, Back to Black, 80er und 90er R'n'B, Soul und Old School HipHop, 19 Uhr
Subway to Peter, Peterstraße 1, „Red Front“, „Headbanger“, 19 Uhr, 0371 4041534
Hartmannsdorf: Braugut, Chemnitzer Straße 2, Tanz Ü 30, Eintritt frei, 20.30 Uhr

KINDER UND FAMILIE

Chemnitz: Annenmittelschule, Annenstraße 23, Woche der offenen Schule, 10-16 Uhr
Terra Fauna - Reptilien zum Anfassen, bis Sa, 12.02.: **Sachsen-Allee,** Kundeninformation, T.-Mann-Platz 1 b, Führung mit Herrn Ricker, 13, 15, 17 Uhr; Aktionsbühne in der Ladenstraße, Aktionsprogramm Botanischer Garten: AG Schmetterlingsfreunde Mikroskopieren, 14-18 Uhr
Treff Am Wind, Alfred-Neubert-Straße 3, „Eine Schlittenfahrt voller Winterlieder“, Rosi mit Chor, 14.30 Uhr, 0371 242513

„Musiker meckern selten ohne Grund“

Hermann Bäumer war viele Jahre Posaunist der Berliner Philharmoniker. Im Sommer wechselt er als Generalmusikdirektor von Osnabrück nach Mainz. Heute leitet er die Robert-Schumann-Philharmonie im Konzert.

VON MARIANNE SCHULTZ

Im Sinfoniekonzert der Robert-Schumann-Philharmonie stellt sich heute und morgen erstmals der Dirigent Hermann Bäumer am Pult vor. Jörg Widmanns „Lichtstudie I“ für Orchester, Claude Debussys „La Mer“ und Johannes Brahms' Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur erklingen. Der Dirigent freut sich sehr auf dieses Konzert, auf eine zarte erste Hälfte mit Debussy und eine zweite Hälfte mit dem schönen deutschen Brahms-Konzert.

Bäumer ist eine der wirklich spannenden Persönlichkeiten des deutschen Musikbetriebes, der sich bereits als Orchestermusiker einen Namen gemacht hat. Er war langjährig Posaunist der Bamberger Symphoniker, bevor er bei den Berliner Philharmonikern verpflichtet wurde. Damals schon reizte ihn die Verantwortung fürs Große, fürs Ganze.



Hermann Bäumer ist Echo-Klassik-Preisträger und voll Lob für die Leistungsdichte in der Provinz. FOTO: LAION

„Ich habe schon bei den Berliner Philharmonikern von den besten Dirigenten der Welt profitieren können. So war ich im Orchestervorstand, im Personalrat, auch bei der Wahl von Sir Simon Rattle zum Chefdirigenten beteiligt. Das Administrative hat mich immer interessiert“, sagt Bäumer. Deshalb hat er auch die Seite gewechselt – um Dinge zu verändern und neue Möglichkeiten erschließen zu können. „Musiker meckern selten ohne

Grund“, ist seine Erfahrung.

Er ist einer, der zuhören kann. „Denn das wirkt sich auf die musikalische Arbeit unbedingt aus.“ Natürlich hatte er als Posaunist durchaus Zeit zu beobachten, wie es die Chefs vorn machten. Er setzte ein Aufbaustudium im Fach Dirigieren in Leipzig obenauf und begann seine zweite Karriere. Jetzt ist Hermann Bäumer Generalmusikdirektor (GMD) in Osnabrück. Sein Vertrag am Stadttheater wäre noch bis 2015 ge-

gangen, hätte sich ihm nicht die Karrierechance geboten, als GMD nach Mainz ans Staatstheater zu wechseln.

Der hervorragende Ruf basiert nicht nur auf einer soliden, sondern auch äußerst kreativen Arbeit. Im August 2007 führte er sein Orchester zu Konzerten nach Teheran. Damit trat zum ersten Mal seit 1979 ein westliches Orchester im Iran auf. Zusammen mit dem Osnabrücker Symphonieorchester erhielt er 2009

STADTFÜHRUNG

Auf den Spuren von Louis Schönherr

CHEMNITZ – Zur so genannten Feierabendrunde lädt heute der Verein der Gästeführer Chemnitz ein: Auf den Spuren des Konstrukteurs Louis Schönherr (1817 bis 1911) führt die Tour entlang des Schönherrparks und der Salzstraße. Die Führung beginnt um 18 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist die Schönherrfabrik an der Schönherrstraße 8. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person. (kl)

KUNSTSAMMLUNGEN

Ein Treffen mit Michael Morgner

CHEMNITZ – Der Künstler Michael Morgner führt heute durch seine Ausstellung in den Kunstsammlungen am Theaterplatz. Sie präsentiert einen Überblick von mehrteiligen und großformatigen Werken des Chemnitzer Künstlers, die zwischen den Jahren 1985 und 2008 entstanden sind. Die Führung beginnt um 17 Uhr. Die Ausstellung von Morgners Arbeiten ist noch bis zum 20. März zu sehen. (kl)

LESUNG

Autoren stellen ihre Texte vor

CHEMNITZ – Mitglieder des 1. Chemnitzer Autorenvereins stellen heute in einer Gemeinschaftslesung neue Arbeiten vor. Sie lesen aus der Textesammlung mit dem Titel „Chemnitzer Kaleidoskop 2011“ vor. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr im Salon Hartmann im Haus Kraftwerk an der Kaßbergstraße 36. Der Eintritt beträgt 2 Euro. Die nächste Lesung findet am 23. Februar statt. (kl)

SCHAUSPIEL

Shakespeare und Mörder im Weltecho

CHEMNITZ – „Shakespeare, Mörder, Pulp & Fiktion“ wird heute im Kulturzentrum Weltecho an der Annaberger Straße 24 aufgeführt. In dem Stück mit Martin Heesch und Michael-Paul Milow geht es um hoffnungslos überforderte Mörder. Die Inszenierung ist eine Produktion des Büros für theatrale Strategien und des Oscar-Vereins. Beginn ist um 20 Uhr. Tickets kosten 8, ermäßigt 5 Euro. (kl)

NATURKUNDE

Mit dem Präparator unterwegs

CHEMNITZ – Zur öffentlichen Mittwochführung durch die Ausstellung lädt heute wieder das Museum für Naturkunde im Tietz an der Moritzstraße 20 ein. Diesmal lautet das Thema „Die Kunst der Präparation“ – dabei erläutert der zoologische Präparator Holger Rathaj die Ausstellungstücke aus seiner Sicht. Beginn der Führung ist um 15 Uhr. Der Eintritt dazu kostet 5, ermäßigt 2,50 Euro. (kl)

AUSSTELLUNGEN

AUSSTELLUNGEN

Chemnitz: Bürgerhaus Brühl Nord, Müllerstraße 12, Ausstellung: „Klöppeln früher und heute“, 8-15 Uhr, 0371 449277
Deutsches Spielmuseum, Neefestraße 78 a, Historische Spiele aus aller Welt, spielen mit allen aktuellen Spielen inklusive Computer-Videospielen, 13-18 Uhr, 0371 306565
Galerie Laterne, Karl-Liebknecht-Straße 19, Erich Wolfgang Hartzsch „absenzen“, 10-16 Uhr, 0371 4019727
Galerie Oben, Agricolastraße 25, Ausstellung Michael Morgner „Das innerste Reich“, 13-18 Uhr, 0371 6661569
Galerie Roter Turm, Neumarkt 2, Erlebnis-ausstellung „Tropica 2011“, 10-20 Uhr
Galerie Weise, Innere Klosterstraße 1, Mixed Media/Different Works, 10-19 Uhr, 0371 694444
Heck-Art Galerie, Mühlenstraße 2, „Altenbourg Angesehen“, 11-19 Uhr, 0371 6446766
Kunstsammlungen, Theaterplatz 1, „Malerei der Romantik“ und „Skulpturen“; Ausstellung Michael Morgner „Bilder 1985 - 2008“; Deutsche Impressionisten; Sammlung Claus Hüppe; Ausstellung Jan Dibbets, „Horizons“; Erste Bauhausmappe in Weimar 1921, 12 Holzschnitte von Lyonel Feininger, 11-18 Uhr; Künstlerführung mit Michael Morgner, 17 Uhr, 0371 4884424
Landesdirektion, Alchemnitzer Straße 41, „Reiselust“ von Sylvia Buschbeck, 8-18 Uhr, 0371 5320
Landgericht Chemnitz, Hohe Straße 19/23, Ausstellung Steffen Melzer 45 Aquarelle, 8.30-15.30 Uhr, 0371 4530
Lehmanns Café, Markersdorfer Straße 112, Peter Schettler. Malerei, 11-22 Uhr, 0371 226216
Mehrgenerationenhaus Generationentreff, Irkutsker Straße 15, Fotoausstellung „Mehr Stolz, ihr Frauen“, 9-18 Uhr
Museum Gunzenhauser, Falkeplatz/Stollberger Straße 2, Otto Dix in Chemnitz; Ein Deutscher in Paris - Der Maler Helmut Koller; Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts, Galerist Dr. Alfred Gunzenhauser zeigt private Sammlung, 11-18 Uhr, 0371 4887000

Museum für sächsische Fahrzeuge, Zwickauer Straße 77, 150 Automobile, Motorräder und Fahrräder ab dem späten 19. Jahrhundert; Sonderausstellung „Marke Eigenbau - DDR-Automobil-Umbauten“, 10-17 Uhr, 0371 2601196
Projektraum, Chemnitzer Künstlerbund, Moritzstraße 19, „Zeit“, Schülerarbeiten der Fortis Akademie, 13-18 Uhr, 0371 2400262, 0176 64113782
Rathaus, Markt 1, „Chemnitz unter Spaniens Himmel“ - Erinnerungen an Chemnitzer Interbrigadisten, 8-18 Uhr
Schloßbergmuseum, Schloßberg 12, Erdgeschoss, Gotische Skulptur in Sachsen, 11-18 Uhr; Großer Saal, Bildersaal Chemnitzer Geschichte, 11-18 Uhr; Lapidarium, „Die verlorene Pracht der Steine“, 11-18 Uhr, 0371 4884501
Stadt- und Marktkirche St. Jakobi, Jakobi-kirchplatz 1, Kirchschniff, „Der Kirchschniff“, 40 Grafiken zu den Psalmen der Sonn- und Festtage des Kirchenjahres, Eintritt frei, 10-16 Uhr
Sächsisches Industriemuseum, Zwickauer Str. 119, Sonderausstellung Art, Culture & Élé-gance, Willy Maywald - ein deutscher Fotograf der Haute Couture, 9-17 Uhr; DKW - Eine unvergessliche sächsische Automobilmärke, 9-17 Uhr; Augenblicke zwischen gestern und heute, Industriegeschichte in Sachsen, 9-17 Uhr; Maschinenvorführzeiten, 10.30-16.30 Uhr, 0371 3676140
TU Chemnitz, Foyer, Hörsaalgebäude, Reichenhainer Straße 90, Ausstellung: 150 Schülerarbeiten des Georgius-Agricola-Gymnasium Chemnitz, im Rahmen der Ausstellung „Augenblicke“, 7-20.30 Uhr
Tietz, Volkshochschule, Moritzstraße 20, Galerie 4. OG, Ausstellung: Jahreslehrgang Bildende Kunst 2010, kein Eintritt, 10-20 Uhr, 0371 4884343, 0371 4884399
Villa Esche, Parkstraße 58, Sonderausstellung Matthias Stein: Metapher und Fragment, Landschafts-, Porträt- und Architekturstudien auf Leinwand und Papier, 10-18 Uhr, 0371 5331088
Wasserschloß Klaffenbach, Wasserschloßweg 6, „Mord und Totschlag“, Ausstellung über das Leben, Schau beleuchtet das Phänomen Gewaltverbrechen, 11-17 Uhr, 0371 266350

ANZEIGE

Freie Presse

42€ kostet diese Anzeige im Wohin heute zzgl. MwSt.
Rufen Sie uns an: 0371/656-10715

Weltecho, Annaberger Str. 24, Galerie, Ausstellung „Anbau 18 Kunst am Bau-Konzepte für das Weltecho Chemnitz“, Präsentati-on von Semesterarbeiten der Bauhaus-Universität Weimar, 17-21 Uhr, 03719188055
Augustsburg: Schloss, Waldstraße 1, Motorradmuseum, Motorradsammlung, in 27 Räumen sind 175 Exponate zu besichtigen, multimediale Animationen, Soundsimulator, weltweit einzige vollständige MZ- und DKW-Sammlung; Kutschen, Vogelkunde und mehr, Museen und Ausstellungen zeigen das höfische Leben aus vergangenen Tagen, 10-17 Uhr, 037291 38018
Burgstädt: Galerie Art Forum, Straße der Deutschen Einheit 23, Ausstellung „Eine Liebeserklärung an das Leben“, Malerei von Brigitte Speck-Salo, 10-17 Uhr, 03724 854792
Hohenstein-Ernstthal: Museum Erzgebirgische Volkskunst Buntes Holz im Postgut, Friedrich-Engels-Straße 1, Dauerausstellung Erzgebirgische Volkskunst, eine der umfang-reichsten und vollständigsten Privatsammlun-gen erzgebirgischer Volkskunst der letzten 50 Jahre, die Ausstellung umfasst über 14.000 Einzelstücke der Familie Trumpold; Sonderaus-stellung „Holz & Filigranes“, Arbeiten des Schnitzvereins und des Klöppelzirkels Grüna, 11-17 Uhr, 03723 402415
Lichtenau: Dorfgalerie Auerswalde, Am Erlbach 4, Ausstellungsgespräch „Die ver-schwundenen Bücher“, Eric Stenzel, Fotogra-fie, Musik: Götz Bammes, Flötist, Dresdner Phil-harmonie, 19.30 Uhr
Lichtenwalde: Schloss, Schlossallee 1, „Figur und Spiel“, Werkchau der Studienrich-tung Textilkunst/Textildesign, im Galeriekeller besteht die Möglichkeit des Puppenspiels; Gemälde- und Ostasiensammlung, Scherenschnittsammlung, 10-17 Uhr, 037206 8873811

Neuhäusen: Glashüttenmuseum, Freiberg-er Straße 10, Zeitreise in die Geschichte des erzgebirgischen Glasmachens, 10-12, 13-17 Uhr, 037361 50999
Nussknackermuseum, Bahnhofstraße 20-24, Erstes Nussknackermuseum Europas, 9-18 Uhr
Oederan: Webmuseum, Markt 6, „Die Arbeit des Pfefferkühlers“, 12-17 Uhr, 037292 27128, 037292 27129

KINO

Chemnitz: CineStar - der Filmpalast am Roten Turm, Neumarkt 2, 03716663666; 72 Stunden - The Next Three Days, ab 12 J, 19.40 Uhr; Black Swan, ab 16 J, 17.20, 19.45 Uhr; Burlesque, ab 6 J, 17.30 Uhr; Dickste Freunde, ab 12 J, 16.50, 19.45 Uhr; Die Chroniken von Narnia: Die Reise auf der Morgenröte, ab 6 J, 14.30, 17 Uhr; Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - 1, ab 12 J, 14.20 Uhr; Hereafter - Das Leben danach, ab 12 J, 19.50 Uhr; Kokowääh, ab 6 J, 14.40, 16.45, 17.20, 19.40, 20.10 Uhr; Love and Other Drugs - Nebenwirkung inklusive, ab 12 J, 20 Uhr; Otto's Eleven, 14.15 Uhr; Rapunzel - Neu verhöhnt 3D, 14.20, 17 Uhr; Russland - Im Reich der Tiger, Bären und Vulkane, 14.50 Uhr; Sammys Abenteuer, 14.30 Uhr; Serengeti, ab 6 J, 14.45, 17.15, 19.45 Uhr; The Green Hornet 3D, ab 12 J, 19.30 Uhr; Tron: Legacy 3D, ab 12 J, 14.15, 17.10, 20 Uhr; Vorstadt-krokodile 3, 15, 17.15 Uhr; Woher weißt du, dass es Liebe ist, 20.15 Uhr
CineStar Luxor - Der Filmpalast, Hart-mannstr. 9 - 11, 0371690490; 22 Bullets, ab 18 J, 19.30 Uhr; Der Auftragslover, 19.45 Uhr; Drei, ab 12 J, 19.30 Uhr; Morning Glory, ab 6 J, 19.30 Uhr; Paranormal Activity 2, ab 16 J, 0371851971; Am Anfang war das Licht, 19 Uhr; Goethe!, ab 6 J, 21 Uhr; Good Food Bad Food - Anleitung für eine bessere Landwirtschaft, 20 Uhr

Metropol, Zwickauer Str. 11, 0371304604; So spielt das Leben, ab 6 J, 20.15 Uhr; Wall Street: Geld schläft nicht, ab 6 J, 17.45 Uhr
Weltecho, Annaberger Str. 24, 0371364691; Ich, Immendorf, 19 Uhr; Unlike U-trainwritting in Berlin, 21.30 Uhr
Limbach-Oberhna: Apollo Filmtheater, Jägerstraße 24, 0372293295; Die Superbullen, ab 12 J, 20.15 Uhr; Kokowääh, ab 6 J, 17, 19, 45 Uhr; Love and Other Drugs - Nebenwirkung inklusive, ab 12 J, 20 Uhr; Rapunzel - Neu verhöhnt, 17.15 Uhr; Yogi Bär, 16.45 Uhr

SONSTIGES

Chemnitz: Bürgerhaus Brühl Nord, Müller-straße 12, Einheimische Orchideen um Jena - ein Diavortrag von Wolfgang Günter, 15.30 Uhr, 0371 449277
Entstelle Hutholz der Straßenbahnlinien 4/5, Wanderung „Wege von Chemnitz nach Hohenstein-Ernstthal“, Länge zirka 18 Kilometer, für die Hin- und Rückfahrt werden Fahr-scheine benötigt, 9 Uhr
Jakobikirchplatz, Erlebnis Jakobikirche - Die exklusive Führung, Dauer 1, 5 Stunden, Preis pro Person: 10 Euro, Voranmeldung; Markt 1 Tourist & Ticket Service, 0371 690680, 14 Uhr
Kraftwerk im Haus Spektrum, Kaßbergstra-ße 36, Salon Hartmann, 1. Etage der Villa, Ge-meinschaftslesung des Chemnitzer Autoren-vereins aus dem „Chemnitzer Kaleidoskop 2011“, Eintritt 2 Euro, 18.30 Uhr, 0371 3839030
Stadthalle, Theaterstraße 3, Kleiner Saal, Eva-Maria und Wolfram Zurhorst: „Liebe Dich selbst und es ist egal, wen du heiratest“, aus der Reihe: „Neue Wege - Inspirationen für Ihr Leben“, Karten: 35 Euro, 19.30 Uhr, 0371 4508722
Tietz, Museum für Naturkunde, Moritzstra-ße 20, Öffentliche Mittwochführung: Die Kunst der Präparation - eine Führung durch die Aus-stellung aus Sicht des Präparators, Eintritt 5 Euro, erm. 2,50 Euro, 15 Uhr, 0371 4884551
Zentrum für Stadtteilarbeit (ZfS), Fritz-Fritzsche-Straße 55, Nachbarschaftsbrunch, 10 Uhr, 0371 2629005